

EURYANTHE

Grosse romantische Oper in drei Aufzügen.

DICHTUNG

von

HELMINE VON CHEZY

geb. Freyinn von Klencke,

in Musik gesetzt

von

CARL MARIA VON WEBER.

PARTITUR.

Pr. M. 45.

BERLIN,

Verlag u. Eigenthum der Schlesinger'schen Buch u. Musikhandlg

ROB. LIENAU.

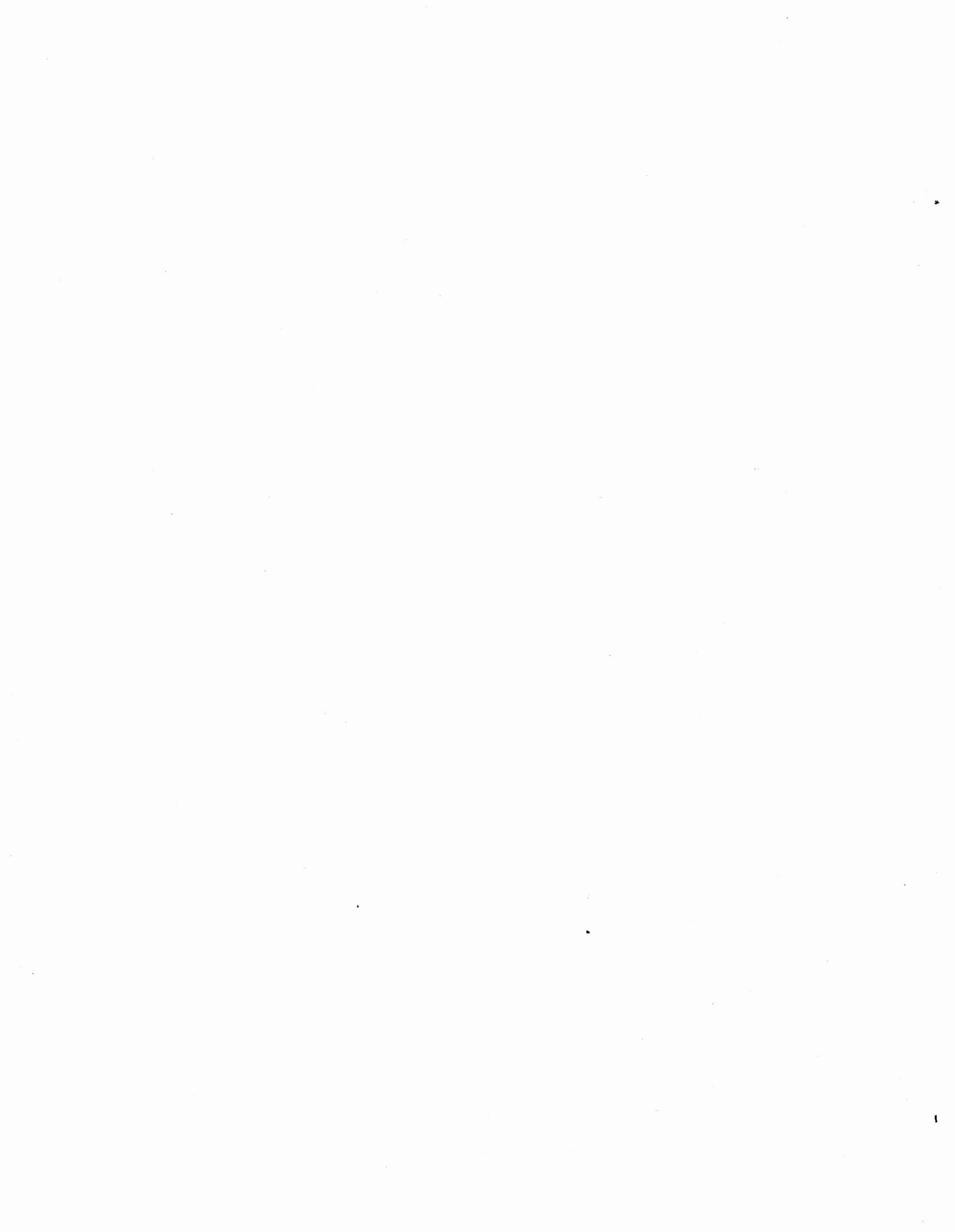
SHELF

Lith. Anst. von C.G. Röder in Leipzig.



1103/30 Leipzig - 22, 5 M.

ehrerbietigst
der Verleger.



Bei der Herausgabe des vorliegenden Werkes, das bekanntlich hiermit zum ersten Male in Partitur gestochen erscheint, liegt die Aufforderung nahe, der Kritik — nicht des Werkes, das ja längst jenseits der Kritik liegt — sondern der Ausgabe selbst im Voraus hinsichtlich einiger Punkte zu begegnen.

Den Bühnen, die sich dieselbe etwa anschaffen möchten, ist es vielleicht unwillkommen, diejenige Form des Werkes, die sich auf fast allen Theatern Deutschlands seit *Weber's* Zeiten eingebürgert hat, nur im Anhang geliefert zu bekommen, nicht aber in der laufenden Partitur. Berücksichtigt man jedoch die Umstände, die den Meister in Wien veranlassten, sich zu jenen Kürzungen und Aenderungen zu entschliessen, vergleicht man ferner und vor Allem die ursprüngliche und andererseits die spätere kürzere Conception der meisten Stellen, so wird man sich schwerlich dem Eindruck verschliessen können, dass die letztere fast stets der ersteren in Beziehung auf Natürlichkeit und Fluss nachsteht, kurz dass die Spuren der Eile und eines äusserlich drängenden Einflusses bei jener Bearbeitung nicht zu verwischen gewesen sind. Ausserdem ist an einigen Stellen das Mass von Zeit, das man bei Benutzung der gekürzten Form gewinnt, so ganz unbeträchtlich, dass ein Unterschied in dieser Rücksicht kaum zu empfinden sein wird; man vergleiche z. B. Anhang I^b mit der betreffenden Stelle in der laufenden Partitur, um sich zu überzeugen, dass die Form des Anhangs nur etwas gezwungener, unbeholfener erscheint, als die ursprüngliche, ohne dafür durch eine irgend merkliche Beschleunigung des Fortschritts zu entschädigen. Trifft das Letztere bei dem Anfangsduett des dritten Actes nicht in dem Grade zu, so giebt dafür gerade dieses Stück einen besonders deutlichen Beleg für die zuerst aufgestellte Behauptung; und wie man bei einem gedehnten Satz das Gefühl der Länge dem Hörer erst dadurch recht zum Bewusstsein bringt, dass man es durch ein unnatürlich rasches Tempo zu verwischen sucht, und so gleichsam von vornherein um Entschuldigung bittet, so ist hier durch das Zusammenschneiden die natürliche organische Gestalt so gänzlich zerstört, dass der Eindruck dadurch nur gerade unerfreulicher werden kann, anstatt zu gewinnen. Man kann eben nicht wirklich bessern, indem man dem Kunstwerk in irgend einer Weise Zwang anthut, und wenn bei der endlichen Herausgabe des hochbedeutenden Werkes nach so mancher Unbill, die ihm von Seiten des Publikums und der Kunstinstitute widerfahren ist, einmal alle andern Rücksichten bei Seite gesetzt werden, und nur der einen und höchsten, der rein künstlerischen ihr Recht eingeräumt wird, so sollte anzunehmen sein, dass diese Massnahme keiner weiteren Rechtfertigung bedarf.

Ein zweiter Punkt, den ich berühren zu müssen glaube, ist folgender: Es möchte dem Einen hier und dort zu wenig, dem Andern, der etwa einmal *Weber's* handschriftliche Partitur zu Gesicht bekommt, auf den ersten Blick zu viel sogenannter „Egalisirung“ in Hinsicht auf jede Art der Bezeichnung als *piano*, *forte*, *Bogen*, *Punkte* u. s. w. angewandt worden sein. Das schöne Autograph *Weber's*, das zuerst so höchst sauber, und unzweifelhaft erscheint, hält nämlich insofern leider der Bewunderung nicht ganz Stich, als man bei genauerem Studiren einer grossen Ungleichmässigkeit und Flüchtigkeit in den Bezeichnungen begegnet, die zuweilen fast rathlos lässt, was von dem Componisten eigentlich gemeint sei. Da galt es nun zu sondern, was bei den verschiedenen Andeutungen den wirklichen Willen des Meisters kennzeichnet, und was nur absichtslos nebeneinander stehen geblieben ist. Der gedruckte Clavierauszug leidet an demselben Uebelstande, und kann ausserdem natürlich nur sehr theilweise Aufschluss geben; so war dieser Theil der Arbeit also kein ganz leichter, und es bleibt schliesslich dem Arbeiter nur die Hoffnung, nicht die Gewissheit überall das Rechte getroffen zu haben.

Die Metronomisirung, die *Weber* auf Wunsch des Musikdirector *Präger* für die Aufführung der Oper in Leipzig nachträglich aufsetzte, ist überall an den betreffenden Stellen hinzugefügt. Der Brief, den er bei dieser Gelegenheit an den genannten Herrn schreibt, enthält ausserdem einige ästhetische Bemerkungen von theils allgemeinerem, theils speciell auf die *Euryanthe* bezüglichen Inhalt, die so interessant und bedeutend sind, dass ich es mir nicht versagen mag, sie hier folgen zu lassen.

Zuerst sagt er im Anschluss an die Metronomisirung des *Duetts* zwischen *Adolar* und *Euryanthe* im zweiten Akt (N^o 13):

„In diesem Duette wogt die Leidenschaft in allen Nüancen auf und ab. Das Gefühl der Sänger und des Dirigenten muss im glühenden Vorwärtsstreben oder innigen Anhalten allein den wahren Vortrag bestimmen. Die Erfahrung hat mich gelehrt, dass zu viel Vorschriften leicht die Ursache sind, das Musikstück zu einem Zerrbilde zu machen. Wenn nicht ganz das Rechte getroffen werden kann — dann lieber in einem Stro-
me fortgezogen, als dieses Hyper-Gefühl!“

Am Schluss der Tempoangaben fährt er fort:

„Noch erlaube ich mir einige Bemerkungen im Allgemeinen, die sich mir unwillkürlich bei vorstehender Arbeit aufdrängten.“

„Die Individualität des Sängers ist die eigentliche, unwillkürliche Farbengeberin jeder Rolle. Der Besitzer einer leicht beweglichen, biegsamen Kehle und der eines grossartigen Tones — Beide werden ein- und dieselbe Rolle ganz verschieden geben; der Erstere gewiss durchaus um mehrere Grade lebendiger als der Andere: und doch kann durch Beide der Componist befriedigt werden, insofern sie nur nach ihrem Massstabe die von ihm angegebene Gradation der Leidenschaften richtig aufgefasst und wieder-gegeben haben. Dass nun aber der Sänger sich nicht zu viel gehen lasse und bloss das wolle, was ihm beim ersten Blick bequem erscheint, ist die Sache des Dirigenten.“

„Bei dem eigentlichen Passagen-Wesen namentlich ist es nothwendig, darauf zu sehen, dass nicht um dieser oder jener Roulade willen die Bewegung des ganzen Tonstückes leide. Wer z. B. die letzten Passagen in der Arie der *Eglantine* nicht mit loderndem Feuer vortragen kann, vereinfache sich lieber diese Stelle, als dass die Leidenschaftlichkeit des ganzen Musikstückes erkaltet werde. Wer die rasch schwebende Arie der *Elvira* im Opferfest nicht auch ebenso singen kann, wird dem Werke weniger schaden, wenn er sie weglässt, als wenn er sie gleich einem ruhigen Solfeggio dem Hörer giebt.“

„Die schwierigste Aufgabe wird es überhaupt immer sein und bleiben, Gesang und Instrumente in der rhythmischen Bewegung (Takt) eines Tonstückes so zu verbinden, dass sie ineinander verschmelzen und letztere den ersteren heben, tragen und seinen Ausdruck der Leidenschaft befördern; denn Gesang und Instrumente stehen ihrer Natur nach im Gegensatze.“

„Der Gesang bedingt durch Athemholen und Artikuliren der Worte schon ein gewisses Wogen im Takte, dem gleichförmigen Wellenschlage vielleicht zu vergleichen. Das Instrument (besonders das Saiteninstrument) theilt in scharfen Einschnitten, gleich Pendelschlägen, die Zeit. Die Wahrheit des Ausdrucks fordert das Verschmelzen dieser entgegengesetzten Eigenthümlichkeiten.“

„Der Takt (das Tempo) soll nicht ein tyrannisch hemmender oder treibender Mühlenhammer sein, sondern dem Musikstücke das, was der Pulsschlag dem Leben des Menschen ist.“

„Es gibt kein langsames Tempo, in dem nicht Stellen vorkämen, die eine raschere Bewegung forderten, um das Gefühl des Schleppenden zu verhindern.“

„Es gibt kein Presto, dass nicht eben so im Gegensatze den ruhigen Vortrag mancher Stellen verlangte, um nicht durch Uebereilen die Mittel zum Ausdrucke zu benehmen.“

„Durch das hier Gesagte glaube aber um's Himmelswillen kein Sänger sich zu jener tollhüserischen Vortragsart berechtigt, welche einzelne Takte nach Willkür verzerrt und dem Zuhörer eine ebenso unerträglich peinliche Empfindung erzeugt, als wenn er einen alle Gliedmaassen sich gewaltsam verrenkenden Gaukler vor sich sieht. Das Vorwärtsgehen im Tempo, ebenso wie das Zurückhalten, beide dürfen nie das Gefühl des Rückenden, Stossweisen oder Gewaltamen erzeugen. Es kann also in musikalisch-poetischer Bedeutung nur perioden- und phrasenweise geschehn, bedingt durch die Leidenschaftlichkeit des Ausdrucks.“

„In einem Duette z. B. können zwei miteinander kontrastirende Charaktere auch verschiedene Charakterisirung ihrer Gefühlsweise fordern. Das Duett zwischen *Licinius* und dem *Oberpriester* in der *Vestalin* kann das Beispiel geben. Mit je mehr Ruhe alle Sätze des *Oberpriesters*, mit je mehr fortströmender Gewalt dagegen die Reden des *Licinius* gegeben werden — desto anschaulicher werden die Charaktere hervortreten, desto grösser wird die Wirkung sein. Für alles dieses haben wir in der Musik keine Bezeichnungsmittel. Diese liegen allein in der fühlenden Menschenbrust; und finden sie sich da nicht, so hilft weder der nur grobe Missgriffe verhütende Metronom, noch helfen diese höchst unvollkommenen Andeutungen, die ich in der Reichhaltigkeit des Stoffes um Vieles weiter auszuführen bereit sein könnte, warnten mich nicht aufgedrungene Erfahrungen, in Folge deren ich sie jetzt schon als überflüssig und nutzlos betrachte und gemissdeutet fürchten muss.“

„Mögen sie nun aber dastehn! Einzig veranlasst durch freundliche Anfrage.“

Für die grosse Bereitwilligkeit, mit der Seine Majestät der König von Sachsen die Erlaubniss zur Benutzung des kostbaren Autographs auch ausserhalb *Dresdens* ertheilte, möge hier ein Wort des ehrfurchtvollsten Dankes seine Stelle finden.

Nicht genugsam kann ich es aussprechen, wie gütig Herr Hofcapellmeister *Julius Rietz* mir jederzeit seine unschätzbare Hülfe in Rath und That gewährte, und in wie reichem Mass ich ihm Förderung und Belehrung bei der Arbeit verdanke.

Ernst Rudorff.
Cöln, im März 1866.

EURYANTHE.

Grosse romantische Oper in 3 Acten, Dichtung von Helmine von Chezy
componirt von

CARL MARIA von WEBER.

PERSONEN:

König Ludwig (<i>Bass.</i>)	Euryanthe von Savoyen (<i>Sopran.</i>)
Lysiart, Graf zu Forest (<i>Bass.</i>)	Eglantine von Puiset (<i>Sopran.</i>)
Adolgar, Graf zu Nevers (<i>Tenor.</i>)	Bertha (<i>Sopran.</i>)
	Rudolph (<i>Tenor.</i>)

Fürsten und Fürstinnen; Grosse, Edeldamen und Pagen.
Ritter, Knappen, Jäger, Vasallen, Landleute und Bergbewohner, Spielleute, Herolde, Trabanten und Reisige.
Die Scene ist abwechselnd zu Schloss Préméry und Nevers. Anno 1110.

INHALT:

ERSTER ACT.	
Ouverture	1
Nº 1. Introduction: „Dem Frieden Heil!“	28
„ 2. Romanze: „Unter blühenden Mandelbäumen“	43
„ 3. Chor: „Heil Euryanth', der Lieblichsten“	48
„ 4. Terzett mit Chor: „Wohlan, du kennst mein“	56
„ 5. Cavatine: „Glücklein im Thale!“	74
„ 6. Arie: „O mein Leid ist unermessen“	82
„ 7. Duett: „Unter ist mein Stern gegangen“	90
„ 8. Scene und Arie: „Er konnte mich um Sie“	96
„ 9. Finale: „Jubeltöne, Heldensöhne“	106
ZWEITER ACT.	
„ 10. Scene und Arie: „Wo berg ich mich?“	137
„ 11. Duett: „Komm denn, unser Leid zu rächen“	158
„ 12. Arie: „Wehen mir Lüfte Ruh!“	169
„ 13. Duett: „Hin nimm die Seele mein!“	177
„ 14. Finale: „Leuchtend füllt die Königshallen“	184
DRITTER ACT.	
„ 15. Recitav und Duett: „Wie liebt' ich dich“	231
„ 16. Scene: „Schirmende Engelschaar“	245
„ 17. Scene und Cavatine: „Hier dacht am Quell“	251
„ 18. Jaegerchor: „Die Thale dampfen“	256
„ 19. Duett mit Chor: „Lasst mich hier in Ruh“	259
„ 20. Arie mit Chor: „Zu ihm! O weilet nicht“	263
„ 21. Lied mit Chor: „Der Mai bringt frische Rosen“	273
„ 22. Solo mit Chor: „Vernichte kühn das Werk der Tücke“	281
„ 23. Hochzeitsmarsch, Scene und Chor.	286
„ 24. Duett mit Chor: „Trotze nicht, Vermessener!“	298
„ 25. Finale: „Lasst ruh'n das Schwert!“	309
Anhang.	332

OUVERTURE.

Allegro marcato, con molto fuoco. $\text{♩} = 92$.

Flauti.
Oboi.
Clarinetti in B.
Fagotti.
Corno I. II. in B alto.
Corno III. IV. in Es.
Trombe in Es.
Timpani in Es. B.
Trombone Alto.
Trombone Tenore.
Trombone Basso.
Violino I.
Violino II.
Viola.
Violoncello.
Basso.

The score is written for a full orchestra. The woodwinds (Flutes, Oboes, Clarinets, Bassoons) and brass (Horns, Trumpets, Trombones) play a rhythmic accompaniment of eighth notes. The strings (Violins, Viola, Cello, Bass) play a more melodic and rhythmic part, featuring triplets and sixteenth-note patterns. The tempo is marked 'Allegro marcato, con molto fuoco' with a quarter note equal to 92 beats per minute. The dynamic is consistently 'ff' (fortissimo) throughout. The score is in 3/4 time and the key signature has one flat (B-flat major or D minor).

This page of musical notation consists of 14 staves. The top four staves are for the right hand, and the bottom four are for the left hand. The middle six staves are for the piano accompaniment. The notation includes various rhythmic values, accidentals, and dynamic markings such as *ff* (fortissimo) and *mf* (mezzo-forte). There are also articulation marks like accents and slurs. A trill is indicated in the left hand on the bottom staff. The piece is in a minor key, as indicated by the key signature.

This page of musical notation is a score for a piano and orchestra. It consists of 16 staves. The top two staves are for the piano, with the right hand in the upper staff and the left hand in the lower staff. The remaining 14 staves are for the orchestra, arranged in pairs for strings, woodwinds, and brass. The score is written in a key signature of two flats (B-flat and E-flat) and a 3/4 time signature. The music is characterized by complex rhythmic patterns, including sixteenth and thirty-second notes, and frequent use of dynamic markings such as *ff* (fortissimo) and *f* (forte). The notation includes various articulations like accents and slurs, and some staves feature dense chordal textures. The page number '3' is located in the top right corner.

This page of musical notation consists of 14 staves. The top four staves are arranged in two pairs, each pair connected by a brace on the left. The first pair (staves 1 and 2) is in treble clef, and the second pair (staves 3 and 4) is in bass clef. The bottom six staves are also in two pairs, each pair connected by a brace on the left. The first pair (staves 5 and 6) is in treble clef, and the second pair (staves 7 and 8) is in bass clef. The notation includes various musical elements: chords, melodic lines, triplets (indicated by a '3' above the notes), and dynamic markings such as 'p' (piano) and 'f' (forte). The piece is in a key signature of two flats (B-flat and E-flat) and a 3/4 time signature. The music is organized into measures, with some measures containing complex rhythmic patterns and others featuring sustained chords.

Fl.
Ob.
Cl.
Fag.
Corno III.IV.
Trombe.
Timp.

This section of the score covers the woodwind and percussion parts. It includes staves for Flute (Fl.), Oboe (Ob.), Clarinet (Cl.), Bassoon (Fag.), Horns III and IV (Corno III.IV.), Trumpets (Trombe.), and Timpani (Timp.). The woodwinds have active melodic and harmonic lines, with some triplets and accents. The percussion parts are mostly rests, indicating they are not playing in this section.

Corno I. II.
Corno III.IV.

Tromboni

This section of the score covers the horn and trombone parts. It includes staves for Horns I and II (Corno I. II.), Horns III and IV (Corno III.IV.), and Trombones (labeled *Tromboni*). The horns have long, sustained notes with some dynamics markings like *f* and *sfz*. The trombones have a rhythmic pattern of eighth notes, with some accents and dynamics markings.

This page of musical score is for a piano and orchestra. It consists of 16 staves. The top four staves are for the piano, with the first two in treble clef and the last two in bass clef. The bottom four staves are for the orchestra, with the first two in treble clef and the last two in bass clef. The score is in 3/4 time and features a variety of rhythmic patterns, including sixteenth and thirty-second notes. Dynamic markings such as *ff* (fortissimo) and *p* (piano) are used throughout. The word *dolce* (dolce) is written above the piano part in the final measures. The score is written in a key signature of two flats (B-flat and E-flat).

Fl.

Ob.

Cl.

Fag.

Corno III.IV.

pp

mf

mf

pp

This page of a musical score, numbered 8, contains 18 staves of music. The top four staves are for strings (Violins I, Violins II, Violas, and Cellos/Double Basses), each marked with a forte (*ff*) dynamic. The next four staves are for woodwinds (Flutes, Oboes, Clarinets, and Bassoons), also marked with *ff*. The bottom six staves are for the piano, with the right hand playing complex rhythmic patterns and triplets, and the left hand playing a steady accompaniment. The piano part is marked with *ff* in several places. The score is written in a key signature of two flats and a common time signature.

This page of musical notation is a score for a piano piece, likely a concerto or a large-scale work, given the complexity and density of the writing. The score is arranged in a system of 16 staves, with various instruments represented by different clefs and groupings. The notation is highly detailed, featuring a variety of rhythmic patterns, including triplets and sixteenth-note runs. Dynamic markings, such as *ff* (fortissimo), are used throughout to indicate the intensity of the sound. The piece is written in a key signature of two flats (B-flat and E-flat) and a 3/4 time signature. The notation includes many slurs, ties, and accents, suggesting a highly expressive and technically demanding performance. The overall style is characteristic of late 19th or early 20th-century Romantic music.

The musical score on page 10 consists of several systems of staves. The top system includes five staves, likely for strings and woodwinds, with dynamic markings of *ff*. The middle system includes five staves, with the first staff marked *sempre fortissimo*. The bottom system includes five staves, with the first four staves marked *ff sempre fortissimo* and the fifth staff marked *ff*. The piano part features complex rhythmic patterns, including triplets and sixteenth notes, with dynamic markings of *ff* and *sempre fortissimo*.

This page of a musical score, numbered 11, contains a complex arrangement of staves. The top section consists of several staves with long, sustained notes, some marked with a *p* dynamic. The middle section features a pair of staves with a continuous sixteenth-note pattern, marked with *p*. The bottom section includes staves with *pp* dynamics and a *divisi* instruction, indicating divided parts. The score is written in a key signature of two flats and a 3/4 time signature.

Fag.

Corno III. IV.

Timp.

Tromb. Ten.

Tromb. Basso

Largo $\text{♩} = 52$.

8 Violini soli con sordino.

Viola.

Violone.

Basso.

Tempo I. assai moderato. $\text{♩} = 88.$

Viol. I.
tutti senza sordino

Viol. II.
tutti senza sordino

Viola.

Violone.

Basso.

pp *mf*

Fag.

Tromb. Basso.

mf *f* *pp* *p*

Cl.

ff *pp*

Fl.

Ob.

Cl.

Fag.

Corno I.II.

Corno III.IV.

Tromb. Basso.

This system contains the first six staves of the score. The Flute (Fl.) and Clarinet (Cl.) parts feature prominent triplet figures. The Oboe (Ob.) and Bassoon (Fag.) parts provide harmonic support. The Horns (Corno) and Trombones (Tromb. Basso) are mostly silent in this section. Dynamic markings include fortissimo (ff) and piano (p).

Cl.

Fag.

Corno III.IV.

Trombe.

Timp.

This system contains the next six staves of the score. The Clarinet (Cl.) and Bassoon (Fag.) parts continue with their respective parts. The Horns (Corno III.IV.) and Trombones (Trombe.) enter with a strong fortissimo (ff) dynamic. The Timpani (Timp.) part provides a rhythmic foundation. The lower strings (violin and viola parts) are also visible at the bottom of the page.

This system of musical notation includes staves for Flute I, Flute II, Oboe, Bassoon, Clarinet I, Clarinet II, Bassoon II, and strings. The woodwinds play sustained notes with long horizontal lines above them. The strings play a rhythmic pattern of eighth notes in the right hand and a steady bass line in the left hand. The score is marked with a forte *ff* dynamic.

This system continues the musical score with woodwinds and strings. The woodwinds have more active parts with eighth-note patterns. The strings continue their rhythmic accompaniment. The score is marked with a forte *ff* dynamic. The tempo marking *stringendo poco a poco* is present above the woodwind staves.

Tempo I.

This page of a musical score, page 16, is marked "Tempo I." It features a complex arrangement of instruments. The top section consists of four staves (two treble and two bass clefs) with a forte (*ff*) dynamic. The middle section includes two grand piano staves (treble and bass clefs) and two additional staves, with dynamics ranging from *ff* to *pp*. The bottom section contains four staves (two treble and two bass clefs) with dynamics ranging from *ff* to *pp*. The score is characterized by dense textures, including rapid sixteenth-note passages and sustained chords. The key signature has two flats, and the time signature is 4/4. The page concludes with a *pp* dynamic marking.

This page of musical notation contains 17 staves. The top four staves (1-4) are for the piano, with the first two in treble clef and the last two in bass clef. They feature intricate rhythmic patterns, including triplets and sixteenth-note runs, with dynamic markings of *ff*. The next six staves (5-10) are for the orchestra, with the first three in treble clef and the last three in bass clef, providing harmonic support with chords and rhythmic accompaniment. The bottom four staves (11-14) are for the piano again, with the first two in treble clef and the last two in bass clef, continuing the complex piano part. The score includes various musical notations such as beams, slurs, and dynamic markings.

This page of musical notation consists of 18 staves. The top five staves are grouped by a brace on the left and contain treble clefs. The next five staves are grouped by a brace on the left and contain bass clefs. The bottom eight staves are grouped by a brace on the left and contain a mix of treble and bass clefs. The music is written in a key signature of two flats (B-flat and E-flat) and a 3/4 time signature. The piece begins with a forte (*ff*) dynamic. The notation includes various rhythmic patterns, such as eighth and sixteenth notes, and rests. There are several triplet markings (indicated by a '3' above a bracket) and slurs. The piece concludes with a final cadence and a *ff* dynamic marking.

This page of musical notation consists of 14 staves. The top three staves are in treble clef, and the bottom three are in bass clef. The middle eight staves are grouped by a brace on the left. The notation includes various musical elements: chords, melodic lines with slurs and accents, a trill in the seventh staff, and complex rhythmic patterns in the lower staves. The key signature has two flats, and the time signature is 4/4. The piece concludes with a final cadence in the last measure.

This page of a musical score, numbered 20, features a complex arrangement of instruments. The top section consists of five staves: the first two are treble clefs, the third is a bass clef, and the last two are grand staves (treble and bass clefs). The bottom section consists of seven staves: the first two are grand staves, and the remaining five are individual staves for various instruments, including woodwinds and strings. The score is written in a key signature of two flats (B-flat and E-flat) and a common time signature. The music is characterized by dense textures, with many passages marked *ff* (fortissimo). The piano part includes intricate patterns of sixteenth and thirty-second notes, often with slurs and accents. The orchestral parts provide harmonic support and rhythmic drive. The page concludes with a final *ff* marking at the bottom right.

This page of musical score is a complex orchestral and piano arrangement. It features 14 staves. The top two staves are for woodwinds (likely flutes and oboes), with the second staff including a dynamic marking of *ff* and a hairpin crescendo. The next two staves are for strings, with the second staff including a dynamic marking of *ff*. The middle section consists of six staves for the piano, with the first staff including a dynamic marking of *ff*. The bottom two staves are for the piano's left and right hands, with the first staff including a dynamic marking of *ff*. The score is characterized by dense chordal textures, arpeggiated figures, and intricate melodic lines. Dynamic markings such as *ff* (fortissimo) and *a2* (second attack) are used throughout. The notation includes various note values, rests, and articulation marks.

This page of musical score contains 16 staves of music. The notation includes treble and bass clefs, various note values, rests, and dynamic markings such as *ff*. There are also some specific markings like *ov* and *a2*. The music is arranged in a complex, multi-staff format, likely for a large ensemble or orchestra. The score is written in a key signature of two flats and a time signature of 2/4. The music features a variety of rhythmic patterns and textures, with some staves showing more active melodic lines and others providing harmonic support. The overall style is characteristic of late 19th or early 20th-century classical music.

This page of a musical score, numbered 23, contains a complex arrangement for piano and orchestra. The score is organized into several systems of staves. The top system includes a vocal line with a treble clef and a piano accompaniment with a bass clef. The middle system features a grand piano section with five staves (treble and bass clefs) and a string section with two staves (treble and bass clefs). The bottom system includes a woodwind section with two staves (treble and bass clefs) and a piano accompaniment with two staves (treble and bass clefs). The music is characterized by intricate rhythmic patterns, including triplets and sixteenth notes, and dynamic markings such as *p* (piano) and *ff* (fortissimo). The score is written in a key signature of two flats and a common time signature.

This musical score is for a large ensemble, likely a symphony or concert band. It consists of 15 staves. The top four staves are for strings (Violins I, Violins II, Violas, and Cellos/Double Basses). The next four staves are for woodwinds (Flutes, Oboes, Clarinets, and Bassoons). The bottom seven staves are for brass (Trumpets I, Trumpets II, Horns I, Horns II, Trombones, and Tubas/Euphoniums). The score is in a key signature of two flats (B-flat major or D-flat minor) and a 4/4 time signature. It features a variety of musical textures, including sustained chords, melodic lines, and rhythmic patterns. Dynamic markings such as *ff* (fortissimo) and accents are used throughout. The score is divided into measures by vertical bar lines, and some measures contain complex rhythmic figures or melodic lines.

This page of musical notation is a score for a piano and orchestra. It consists of 18 staves. The top four staves are for the strings, with the first two in treble clef and the last two in bass clef. The next four staves are for the woodwinds, with the first two in treble clef and the last two in bass clef. The bottom four staves are for the piano, with the first two in treble clef and the last two in bass clef. The score is written in a key signature of two flats (B-flat and E-flat) and a 2/4 time signature. The music is characterized by complex textures, including dense chords, arpeggiated figures, and rapid sixteenth-note passages. Dynamic markings such as *ff* (fortissimo) are used throughout, indicating a loud and powerful sound. The notation includes various clefs, accidentals, and articulation marks like accents and slurs.

This page of a musical score, numbered 26, features a complex arrangement of instruments. At the top, there are four staves for woodwinds: two flutes (top two staves) and two clarinets (bottom two staves). Below these are six staves for strings, organized into three pairs: Violins I and II (top two), Violas (middle), and Cellos and Double Basses (bottom two). The score is written in a key signature of two flats (B-flat and E-flat) and a 3/4 time signature. The woodwinds play mostly chords and simple melodic lines. The strings play a rhythmic accompaniment, with the lower strings (cellos and double basses) featuring a prominent sixteenth-note pattern in the right hand and a simpler bass line in the left hand. Dynamic markings such as *ff* (fortissimo) are present in several measures, particularly in the woodwind and string parts. The notation includes various note values, rests, and articulation marks.

This page of musical score is for a large ensemble, likely a symphony or concert band. It features 18 staves, with the first four staves grouped by a brace on the left, and the remaining 14 staves grouped by another brace. The score is written in 3/4 time and includes various dynamic markings such as *ff* (fortissimo) and *a2* (second attack). The notation includes complex rhythmic patterns, including sixteenth and thirty-second notes, and rests. A *tr* (trill) marking is present in the lower section of the score. The page number 27 is located in the top right corner.

ERSTER AKT.

Nº1. INTRODUCTION.

Erste Scene.

Moderato maestoso. ♩ = 92

Flauti.

Oboi.

Clarineti in B.

Fagotti.

Corno I. II. in D.

Corno III. IV. in D.

Trombe in D.

Timpani in D. A.

Violino I.

Violino II.

Viola.

Soprano.

Alto.

Tenore I. II.

Basso I. II.

Violoncello.

Basso.

pizz.

arco

ff

Chor der Frauen.

Säulenhalle des Königsschlusses etc. Chor der Frauen füllt die eine Seite, Chor der Edlen und Ritter die andere.

Chor der Ritter.

pizz.

arco

ff

ff

arco

Fl.

Ob.

Clar.

Fag.

Viol. I.

Viol. II.

Viola.

Vcll.

Basso.

pizz.

pizz.

pizz.

dolce e con grazia

dolce e con grazia

dolce e con grazia

dolce e con grazia

Sopr. *dolce*

Chor der Frauen. Dem Frie - den Heil! Dem Frie - den Heil! Dem Frieden Heil nach Sturmestagen! Heil

Alt. Dem Frie - den Heil! Dem Frie - den Heil! Dem Frieden Heil nach Sturmestagen! Heil

pizz.

p

arco

lusingando

arco

dolce

arco

dolce

dieser Feier reiner Lust! Des Helden Herz in starker Brust darf nun für sanf - te Freu - den schla - gen, des Hel - den

dieser Feier reiner Lust! Des Helden Herz in starker Brust darf nun für sanf - te Freu - den schla - gen, des Hel - den

arco

dolce

arco

dolce

Fl.
Cl.
Fag.

Herz in star - ker Brust darf nun für sanf - te Freuden schla - gen, darf nun für sanf - te Freuden schla -

Herz in star - ker Brust darf nun für sanf - te Freuden schla - gen, darf nun für sanf - te Freuden schla -

pizz.

arco

mf *f*

arco *arco* *arco*

f *ff*

gen. Dem Frie - den Heil! dem Frie - den Heil!

gen. Dem Frie - den Heil! dem Frie - den Heil!

Chor der Ritter.

Ten. Den Frau - en Heil! den

Bass. Den Frau - en Heil! den

pizz. *arco*

f *ff*

This system contains the first five measures of the piece. It features a vocal line with lyrics and a piano accompaniment. The lyrics are: "Frau - en Heil! den Frau - en Heil, den zarten Schö - nen, den Blumen in des Lebens Kranz!". The piano part includes dynamic markings such as *p*, *pizz.*, and *arco*.

This system contains the next five measures of the piece. The vocal line continues with the lyrics: "Wohl ringt der Muth nach Sie - gesglanz, doch Lie - be muss das Leben krö - nen, doch Lie - be muss das Leben krö - nen.". The piano accompaniment includes dynamic markings such as *f*, *pizz.*, *p*, *dolce*, *pp*, and *dol.*.

Fl. *a2*
 Clar. *dolce*
 Fag. *dolce*

grazioso

Soprano.
 Alto.
 Tenore.
 Basso.

Der Lie - be Preis er - schall' in sü-ssenTö - nen, doch Treu - e reicht den

p
arco

Fl.
 Ob.
 Clar.
 Fag.

schönsten Lebens - kranz. Der Lie - be Preis er - schall' in sü-ssenTö - nen,
 schönsten Lebens - kranz. Der Lie - be Preis in sü-ssenTö - nen,
 schönsten Lebens - kranz. Der Lie - be Preis in sü-ssenTö - nen,
 schönsten Lebens - kranz. Der Lie - be Preis in sü-ssenTö - nen,

p

doch Treue reicht den schönsten Lebenskranz, der Lie - be Preis erschall' in süßen Tö - nen, doch Treue reicht den schönsten Lebens
 doch Treu - e reicht den schönsten Kranz, der Lie - be Preis erschall' in süßen Tö - nen, doch Treue reicht den schönsten Lebens
 doch Treu - e reicht den schönsten Kranz, der Lie - be Preis erschall' in süßen Tö - nen, doch Treue reicht den schönsten Lebens
 doch Treu - e reicht den schönsten Kranz, der Lie - be Preis erschall' in süßen Tö - nen, doch Treue reicht den schönsten Lebens

kranz, doch Treu - e reicht den schönsten Lebens - kranz. Dem Frie - den Heil, dem Frie - - - den
 kranz, doch Treu - e reicht den schönsten Lebens - kranz. Dem Frie - den Heil, dem Frie - - - den
 kranz, doch Treu - e reicht den schönsten Lebens - kranz. Dem Frie - den Heil, dem Frie - den
 kranz, doch Treu - e reicht den schönsten Lebens - kranz. Dem Frie - den Heil, dem Frie - den

Ernster Reigen.

Maestoso. ♩ = 96.

The musical score is arranged in a grand staff format with multiple systems. The top system includes a piano (p) part with treble and bass staves, and a violin part with a treble staff. The middle system contains vocal parts with lyrics in German. The bottom system includes a cello/bass (cello/bass) part with a bass staff and a double bass (bass) part with a bass staff. The score is marked with a tempo of 'Maestoso' and a metronome marking of ♩ = 96. The key signature is one sharp (F#) and the time signature is 3/4. The piano part features complex rhythmic patterns and dynamics such as *ff* and *f*. The violin part is marked *arco* and *ff*. The vocal parts have lyrics: 'Heil!', 'Heil!', 'Heil!', and 'Heil! Die Frauen reichen jede ihrem Ritter einen Kranz, mit dem sie seine Stirn umwinden. Adolar hat sich zurück gezogen.' The score concludes with a double bar line and repeat signs.

Fl.
Ob.
Clar.
Fag.
Corni.
Viol. I.
Viol. II.
Viola.
Vcll.
Basso.

ff

ff

ff

Lysiart wird ausgewichen, beide bleiben unbekrönt.

ff

Etwas feuriger.

a2

ten.

p

f

pp

p

f

pp

p

f

pp

p con fuoco

p

f

f

pp

f

f

pp

ten.

f

f

f

f

Musical score for the first system, measures 1-12. The score is written for piano and includes a variety of musical notations such as treble and bass clefs, notes, rests, and dynamic markings. The first measure is marked with a forte (*f*) dynamic. The texture is dense, with many chords and moving lines in both hands. A second dynamic marking of *ff* appears in measure 4. The notation includes slurs and accents, with a specific articulation marked *a2* in measure 5. The system concludes with a double bar line.

Musical score for the second system, measures 13-24. This system continues the piano introduction with similar complex textures. The first measure of this system is marked with a piano (*p*) dynamic. The texture remains dense with many chords and moving lines. A forte (*f*) dynamic is used in measure 15, followed by a fortissimo (*ff*) marking in measure 16. The notation includes slurs and accents, with a specific articulation marked *a2* in measure 17. The system concludes with a double bar line.

This page of a musical score, page 39, is marked "Tempo I." and contains two systems of music for a string quartet. The first system consists of ten staves: two for the Violins (top two staves), two for the Violas (middle two staves), and six for the Cellos and Double Basses (bottom six staves). The second system also consists of ten staves, continuing the same instrumentation. The music is written in a key signature of one sharp (F#) and a common time signature (C). The score is heavily marked with dynamics, including *ff* (fortissimo) and *arco* (arco). The notation includes various rhythmic values, slurs, and articulation marks. The bottom of the page features the number "S 4791".

Musical score system 1, measures 10 to 14. The score is written for a full orchestra and includes dynamic markings such as *ff* (fortissimo) and *sfz* (sforzando). The notation features complex rhythmic patterns and melodic lines across multiple staves.

Musical score system 2, measures 15 to 20. This system continues the orchestral composition with intricate melodic and harmonic textures. It includes dynamic markings like *ff*, *sfz*, and *tr* (trill). The notation is dense, with many notes beamed together and various articulations.

Recitativo.

Larghetto.

Violino I. *dolce*

Violino II. *dolce*

Viola. *dolce*

Adolar. Nur

König. Mein A - do - lar! so fern dem hei - tern Rei - gen? so trü - be bei des Festes Lust?

Lysiart.

Violoncello. *p*

Basso.

fp

Sehnsucht herrscht in meiner Brust, ihr muss sich je - de Freude neigen.

Er - hei - tre dich! Be - glückend

O Sorg' um ei - nen Knaben!

p

Ja, mein König.

Wiedersehn ist nah, weilt dei - ne Braut in Nevers? Heut noch soll sie Kunde ha - ben, bald soll ihr

Anblick dich erfreun, sie wird der Schmuck des Hofes sein. *Liebreichster Kö-nig!*
 Treuer A-do-lar, der froh zur Sei-te mir im

Kampfe war, sei hier auch froh, es töne diesem Kreise ein Minnelied zu Eu-ry-anthens Preise!
grazioso dolce assai dolce dolce

Auf des Königs Wink nimmt ein Edelknaube die Cither von der Säule, an der sie bei den Waffen von Ado-la-r befestigt war, und reicht sie ihm hin. *pizz.*
 Ado-lar beginnt. *pizz.* Un-ter *pizz.*

N° 2. ROMANZE.

Andante con moto. ♩ = 72.

Flauti.

Clarineti in B.

Fagotti.

Corno I. II in B basso.

Violino I. *pizz. p*

Violino II. *pizz. p*

Viola. *pizz. p*

Adolar.

Violoncello. *pizz. p*

Basso.

dolce

dolce

dolce

dolce

dolce

blühenden Mandel-bäumen, an der Loiregrünem Strand, o wie selig ist's zu träumen, wo ich meine Liebe fand.

ten.

ten.

ten.

ten.

Sie die Rei - ne, Eine, Meine! Reusch wie Schnee, wie Ro - sen mild, unter blühenden Mandel-bäumen schwebt um

dolce
dolce
dolce
dolce

mich ihr süßes Bild, schwebt um mich ihr süßes Bild. Bei dem goldenen Licht der Sterne, an der Loire Blütenstrand gab der

arco
dolce

dolce
dolce
dolce
dolce
arco
dolce

ten.
ten.
ten.
ten.

reinsten Liebe ger - ne Augenstern ein Himmelspfand. Se - lig, min - nig, hold und in - nig, Aug' in

Eye, mouth to mouth, by the light of eternal stars gave itself to the heart of the heart, gave itself to the heart of the heart.

pp *pizz.* *pizz.* *pizz.* *pizz.*

Holy true and most beautiful rose, on the edge of the flower, even storm and wave

arco *mf legato assai* *arco* *mf legato assai* *arco* *mf* *arco* *mf legato assai* *pizz.* *mf*

to - - se, blühest du, des Len - zes Pfand. Zar - - te,

The first system of the musical score consists of ten staves. The top two staves are vocal lines in G major, with the vocal line on the upper staff and a second vocal line on the lower staff. The piano accompaniment is spread across the remaining six staves, including the grand staff (treble and bass clefs) and two additional staves. The lyrics are: "to - - se, blühest du, des Len - zes Pfand. Zar - - te,".

Rei - ne, Sü - sse! Mei - ne! Du mit mir ganz

The second system of the musical score continues the composition with ten staves. It features the same vocal and piano parts as the first system. The lyrics are: "Rei - ne, Sü - sse! Mei - ne! Du mit mir ganz".

dolce

mf

p

ein und mein, heil'ger Treu - e schönste Ro - se blüht in dei - - ner Brust al

ritard.

ritard.

ritard.

ritard.

pp ritard.

pp ritard.

pp ritard.

pp ritard.

ff

ff

ff

ff

ff

ff

pp ritard.

p ritard.

p ritard.

lein, blüht in dei - ner Brust al - lein, blüht in dei - ner Brust al - lein !

N° 3. CHOR.

Allegro. ♩ = 116.

Flauti.

Oboi.

Clarineti in B.

Fagotti.

Corno I. II. in G.

Corno III. IV. in Basso.

Trombe in C.

Timpani in D. G.

Violino I.

Violino II.

Viola.

Soprano.

Alto.

Tenore.

Basso.

Violoncello.

Basso.

mf

cresc.

pp

crescendo

f

crescendo

cresc.

ff

ff

mf

cresc.

mf

cresc.

p crescendo

cresc.

mutano in D.

p crescendo

crescendo

crescendo

cresc.

ff

ff

ff

cresc.

mf

cresc.

mf

cresc.

Die Herzogin von Burgund bekrönt Adolar, die Franen befestigen mit Rosenge -
winden seine Cithar wieder bei seinem Schilde. Stummes Spiel des neidischen Lysiart. Der Lieb - lichsten der
Der Lieb - lichsten der
Heil Eu - ry - anth, der Lieb - lichsten der
Heil Eu - ry - anth, der Lieb - lichsten der

The musical score is arranged in a standard format with vocal parts and piano accompaniment. The vocal parts are Soprano, Alto, Tenor, and Bass. The piano accompaniment is for the right and left hands. The score is in G major and 2/4 time. The lyrics are in German and appear in the lower vocal staves.

Lyrics:

Schö - nen!
 Heil Euryanth, der Lieblichsten, der Schönen!
 Der Liebe Heil! in reiner Unschuld

The image shows a page of a musical score, page 50, featuring a voice part and a piano accompaniment. The score is written in G major and 3/4 time. The piano part consists of two staves, with the right hand playing a complex, rhythmic accompaniment and the left hand providing a steady bass line. The voice part is written in a single staff with a treble clef. The lyrics are in German and are repeated three times. The lyrics are: "Glanz! Dich Held und Sanger musse Ruhm be - kronen, dich Held und Sanger musse Ruhm bekronen, doch Treue reicht den schonsten Lebenskranz, doch Treue". The score includes various musical notations such as notes, rests, and trills (tr).

The musical score consists of 15 staves. The top 14 staves are for piano accompaniment, and the bottom staff is for the vocal line. The piano part includes a grand staff (treble and bass clefs) and a separate bass line. The vocal line is in a single staff with a bass clef. The lyrics are in German and are repeated across the vocal staff. The tempo is marked 'Agitato assai.' with a metronome marking of 104. The dynamic marking 'ff' (fortissimo) is used throughout the score. The key signature has one sharp (F#) and the time signature is 2/4.

reicht den schönsten Kranz, den schönsten Lebens-kranz, Treue reicht den schönsten Le - benskranz.
reicht den schönsten Kranz, den schönsten Lebens-kranz, Treue reicht den schönsten Le - benskranz.
reicht den schönsten Kranz, den schönsten Lebens-kranz, Treue reicht den schönsten Le - benskranz.
reicht den schönsten Kranz, den schönsten Lebens-kranz, Treue reicht den schönsten Le - benskranz.

Violino I. *Recitativ.* *tranquillo* *Andante.*

Violino II.

Viola.

Adolar.

König.

Lysiart. für sich. zu Adolar.

Ich trag' es nicht! Hör' an, Graf A-dolar! du hast uns hoch ergötzt mit dem Gesang, wo

Violoncello.

Basso.

mf *ten.* *f* *p* *ben marcato*

mf *ten.* *f* *p* *ben marcato*

mf *ten.* *f* *p* *ben marcato*

mf *ten* *f* *p* *ben marcato*

Alle danken, nimm auch meinen Dank! Kein Sänger ringt den Preis dir ab, für wahr, vergeuden könntest du getrost dein Erbe, die Cithersorgt, dass

pizz. *arco* *Allegro.* *Recit.*

ff *p* *ff* *fp*

pizz. *arco* *ff* *fp*

pizz. *arco* *ff* *fp*

Gern, Lysiart! üb ich mich in sanften Weisen, für Misslaut taugt mein gut-gestimmtes

nicht ihr Held verderbe!

pizz. *arco* *ff* *ff*

a tempo Recit.

pp

Ei - sen!

Was zürnst du gleich? Die Weisetadl' ich nicht, doch wohl die Worte vom Gedicht. Hör' auf der Frauen Treu' so hoch zu

Andante. ♩ = 69. Recit. *con fuoco a tempo*

preisen, des Mee-res Grund hegt Perlen ma-kelrein, doch Wei-besbrust schliesst keine Treue ein!

Alles erhebt sich unruhig.

Recit.

ten. *fp*

Die Frauen verlassen die Halle, die Ritter versammeln sich horchend um die Streitenden. Dies acht ich keiner Antwort werth. Komm in den Wald, dort schliesset dir mein Schwert, mit Gott, die giftigen Lippen

für sich. zu Adolar.

Schon athm' ich frei-er. Was entgegnest du?

ten. *f*

Larghetto.
u tempo

Recit.

zu!
Um schönen Anlass kämpfen? Nie! Die Warnung gab ich; nutze sie! Mein junger Freund, wärst du der Preis der Ritter, wär'

con fuoco
ich der Nie-drigste, ich schwör' es dir, die Lie-be deiner Braut gewömm' ich mir
lento
trotz dei-ner Rosenwang' und goldnen Cl - -

Allegro.

Er-bärmlich, eitler Prahler nenn' ich dich! den Handschuh nimm, dich lehr' ich Frauen ehren!
Ich nehm' ihn'

pp pp pp

fp *fp* *fp*

Für Eu-ry

nicht, besiegest du gleich mich, doch unbesiegt noch meine Gründe wären. Wag' es ge- trost! bekämpfe die. Du prüftest wohl die Theure nie?

pp

ten. *pp* *ten.* *pp*

Moderato.

pp *p*

anthebürgt der Glaube in meiner Brust!

Mein A- do- lar! lass ab von diesem

Du fromme Turtel- tau- be, dein Glück zu stören trüg'ich Scheu!

pp *p*

Fl.

Ob.

Clar. in B.

Fag.

stringendo poco a poco

cresc. *f* *ff*

cresc. *f* *ff*

cresc. *f* *ff*

Mein Gut und Blut an Eu-ry-anthens Treu!

Streite.

Du hörst! die Weisheit ist auf mei- ner Seite.

cresc. *f* *ff*

stringendo poco a poco *f* *ff*

S. 4791

Nº 4. TERZETT MIT CHOR.

Maestoso assai. ♩ = 50.

Flauti.

Oboi.

Clarineti in B.

Fagotti.

Corno I. II. in Es.

Trombe in Es.

Timpani in Es. B.

Trombone Alto.

Trombone Tenore.

Trombone Basso.

Violino I.

Violino II.

Viola.

Adolar.

König.

Lysiart.

Tenore I.

Tenore II.

Basso I.

Basso II.

Violoncello.

Contrabasso.

Wohlan! Du kennst mein herrlich Eigenthum, das Erbtheil meiner Väter reich an Ruhm! zum Pfandesetz icht es sei

The musical score is arranged in systems. The top system includes staves for Violins I, Violins II, Violas, Cellos, and Double Basses. The second system includes staves for Flutes, Clarinets, Bassoons, and Contrabassoons. The third system includes staves for Horns, Trumpets, and Trombones. The fourth system includes staves for Percussion and Timpani. The fifth system contains the vocal parts with lyrics: "Esgilt! esgilt! Vermesse-nes Be-ginnen! dein, nenn' ich nicht die Gepriesne mein." The score includes various dynamic markings such as *ff*, *f*, and *pp*, and features a triplet in the woodwind section.

Kamst Euryanths Liebdu gewinnen, so nimm mein Gold, mein Gut und Land! zer-ri-sen sei dann je-des süs-sen
 messenes Beginnen!
 messenes Beginnen!
 messenes Beginnen!
 messenes Beginnen!
 messenes Beginnen!

Fag.

Corni.

Viol. I.

Viol. II.

Viola.

Adolar.

Band, die Heimath meid' ich... Ver-mes-se-ner! frohlocke

Lysiar.

Al-les nach Ge-fallen, wie schön wirst du mit Kranz und Cither wallen.

Vell.

Basso.

Clar. *à 2*

Fag.

Corni.

B. Pos.

Viol. I.

Viol. II.

Viola.

Adolar.

nicht! schlägt es dir fehl, ruf' ich zum Gott-gericht dich Frevler, al-so bald! Es gilt, es

Rönig.

Wohl! dessind Alle Zeugen, es gilt, es

Vell.

Basso.

The musical score is arranged in systems. The top system contains the vocal line and piano accompaniment. The vocal line includes the lyrics: "gilt, wohlan!". The piano accompaniment features dynamic markings of *mf* and *f*. The second system continues the vocal line with the lyrics: "Vermes-senes Be-ginnen, kann nichts den star-ren Sinn Euch beu-gen! o geht zu-rück, zu-". The piano accompaniment continues with *f* dynamics and includes the instruction *dolce assai*. The third system repeats the vocal line with the lyrics: "Vermes-senes Be-ginnen, kann nichts den starren Sinn Euch beu-gen! o geht zu-rück, zu-". The piano accompaniment continues with *f* dynamics and *dolce assai*. The fourth system repeats the vocal line with the lyrics: "Vermes-senes Be-ginnen, verm-es-senes Be-ginnen, kann nichts den starren Sinn Euch beu-gen! o geht zu-rück, zu-". The piano accompaniment continues with *f* dynamics and *dolce assai*. The fifth system repeats the vocal line with the lyrics: "gilt, wohlan!". The piano accompaniment continues with *f* dynamics and *dolce assai*.

viel habt ihr ge-wagt, o geht zu-rück, zuviel habt ihr gewagt, o geht zu - rück, zuviel habt ihr ge-wagt, o
 viel habt ihr ge-wagt, o geht zu-rück, zuviel habt ihr gewagt, o geht zu - rück, zuviel habt ihr ge-wagt, o
 viel habt ihr ge-wagt, o geht zu-rück, zuviel habt ihr gewagt, o geht zu - rück, zuviel habt ihr ge-wagt, o
 viel habt ihr ge-wagt, o geht zu-rück, zuviel habt ihr gewagt, o geht zu - rück, zuviel habt ihr ge-wagt, o

Ich gab mein Wort. Bes Ed -
 O geh zu-rück! Ich maches ungesagt!
 Kehrst du zu-rück? Du gabst dein Wort!

— len Wort kann nicht Gewalt ver-nichten, ich gab mein Wort, ich gab mein Wort.

Mein A-do-lar! Du trotztest kühn der schleichenden Ge-

geht zu-rück, zu viel habt ihr ge-wagt, o geht zu-rück, o geht zu-rück, o geht zu-rück!

geht zu-rück, zu viel habt ihr ge-wagt, o geht zu-rück, o geht zu-rück, o geht zu-rück!

geht zu-rück, zu viel habt ihr ge-wagt, o geht zu-rück, o geht zu-rück, o geht zu-rück!

geht zu-rück, zu viel habt ihr ge-wagt, o geht zu-rück, o geht zu-rück, o geht zu-rück!

p dolce

p dolce

p dolce *mf*

p *pp*

pp

mf f *f* *p*

mf f *f* *p*

mf f *f* *p*

Mein König! Fraueh-re schirmen, war die höchste stets von allen Rit-ter-pflichten in Demuth fleh ich, nimm der Wette Pfand!

fahr!

mf f *f* *p*

mf f *f* *p*

Fag.

Corn.

Viol. I.

Viol. II.

Viola.

Röing: Er überreicht dem Könige seinen Siegelring.

Lystart. desgleichen.

Hier diesen Ring in deine Königshand! Jetzt schleunig rüst ich mich zur Reise und siegreich kehre ich heim.

Vcll.

Basso.

Doch die Bewei - se!

Ein

f, *sf*, *fp*

ritardando un poco

pp

pp

pp

pp

Lystart.

ritardando un poco

Zeugniss ihrer Huld dir dar - zu - bringen, verpflicht ich mich!

p

Mög' es ihm nie ge - lingen, mög' es ihm nie ge - lingen!

Mög' es ihm nie ge - lingen, mög' es ihm nie ge - lingen!

Mög' es ihm nie ge - lingen, mög' es ihm nie ge - lingen!

Mög' es ihm nie ge - lingen, mög' es ihm nie ge - lingen!

ritardando un poco

pp

pp

stringendo
stringendo
stringendo
stringendo

Ich bau' auf Gott und meine Eu-ry-anth', ich bau' auf Gott und meine Eu-ry-anth', ich bau' auf Gott und

meine Eu-ry-anth, ich bau' auf Gott und meine Eu-ry-anth, und meine Euryanth! Ich bau' auf Gott und meine Eury-anth!

Die Un-schuld schütz',
Ich bringe Dir einsichresUnter

Die Un-schuld schütz',
Die Un-schuld schütz',
Die Un-schuld schütz',
Die Un-schuld schütz',
Die Un-schuld schütz',

anth! ich bau' auf Gott und meine Eu-ry-anth! Ich bau' auf
 schütz' mit star - - ker Hand!
 pfand. ich bringe Dir ein Un-ter - pfand!
scendo Gott, mit starker Hand! Die Un - schuld schütz', o Gott, mit starker Hand, Gott, die Unschuld schütz',
scendo Gott, mit starker Hand! Die Un - schuld schütz', o Gott, mit starker Hand, Gott, die Unschuld schütz',
scendo Gott, mit starker Hand! Die Un - schuld schütz', o Gott, mit star - ker Hand, Gott, die Unschuld schütz',
 Gott, mit starker Hand! Die Un - schuld schütz', o Gott, mit star - ker Hand, Gott, die Unschuld schütz',
p ma ben marcato

dolce

crescendo

f *ff*

Gott und meine Eury-anth, ich bau' auf Gott und Eury-anth. Ich bau' auf Gott und mei-ne Eu-ry-anth, ich

die Unschuld schütz' mit starker Hand!

die Unschuld schütz' mit starker Hand!

die Unschuld schütz' mit starker Hand!

die Unschuld schütz' mit starker Hand!

die Unschuld schütz' mit starker Hand!

die Unschuld schütz' mit starker Hand!

Ich bringe Dir ein sichres, sichres Un-ter-pfand!

Die Unschuld schütz', o Gott, mit

Die Unschuld schütz', o

Die Unschuld schütz', o

Die Unschuld schütz', o

Die Unschuld schütz', o

Die Unschuld schütz', o

cresc. *mf* *ff*

The musical score consists of multiple staves for different vocal parts and instruments. The lyrics are written below the vocal staves. The text is as follows:

bau' auf Gott und mei-ne Eu-ry-anth', ich bau' auf Gott und mei-ne Eu-ry-anth', ich
 star-ker Hand! die Un-schuld schütz', o Gott! die Unschuld
 ich bringe Dir ein sichres Un-ter-pfand, ich brin-ge Dir ein sichres Un-ter-pfand, ich
 Gott, mit starker Hand, die Un-schuld schütz', die Unschuld schütz', o Gott, die Unschuld schütz' mit starker Hand, o
 Gott, mit starker Hand, die Un-schuld schütz', die Unschuld schütz', o Gott, die Unschuld schütz' mit starker Hand, o
 Gott, mit starker Hand, die Un-schuld schütz', die Unschuld schütz', o Gott, die Unschuld schütz' mit starker Hand, o
 Gott, mit starker Hand, die Un-schuld schütz', die Unschuld schütz', o Gott, die Unschuld schütz' mit starker Hand, o

bau' auf Gott und mei - - ne Eu - ry - anth', und meine Eu - ry - anth'!
 schütz', o Gott, mit star - ker, star-ker Hand!
 brin - ge Dir ein sichres Un-ter - pfand! ich brin - - - ge
 Gott! die Un - schuld schütz', o Gott, mit star - - - ker Hand, die Unschuld schütz' mit starker
 Gott! die Un - schuld schütz', o Gott, mit star - - - ker Hand, die Unschuld schütz' mit starker
 Gott! die Un - schuld schütz', o Gott, mit star - - - ker Hand, die Unschuld schütz' mit starker
 Gott! die Un - schuld schütz', o Gott, mit star - - - ker Hand, die Unschuld schütz' mit starker

Ich bau' auf Eu - ry - anth!
 dir ein sichres Un-terpfand, ich brin-ge dir ein sich - res Pfand!
 Hand, die Unschuld schütz', o Gott, mit star - ker Hand! Die Un - - - schuld
 Hand, die Unschuld schütz', o Gott, mit star - ker Hand! Die Un - - - schuld
 Hand, die Unschuld schütz', o Gott, mit star - ker Hand! Die Un - - - schuld
 Hand, die Unschuld schütz', o Gott, mit star - ker Hand! Die Un - - - schuld

Ich bau' auf Gott, auf Gott und Eu - - ry-anth!
 Die Unschuld schütz' mit starker Hand!
 Ich brin - ge dir ein sichres Pfand!
 schütz', o Gott, mit star - ker, star - ker Hand, die Unschuld schütz' mit starker Hand!
 schütz', o Gott, mit star - ker, star - ker Hand, die Unschuld schütz' mit starker Hand!
 schütz', o Gott, mit star - ker, star - ker Hand, die Unschuld schütz' mit starker Hand!
 schütz', o Gott, mit star - ker, star - ker Hand, die Unschuld schütz' mit starker Hand!

This page of musical score contains 18 staves. The top two staves are for the piano, with treble and bass clefs. The next six staves are for the orchestra, with various clefs and dynamic markings. The bottom four staves are for the piano again, with bass clefs. The score includes various musical notations such as notes, rests, and dynamic markings like 'ff' and 'tr'. The page is numbered '78' in the top right corner.

Alle ab.

Nº 5. CAVATINA. Zweite Scene.

Andantino. $\text{♩} = 76.$

dolce

Flauti.

Oboi.

Clarineti in B.

Fagotti.

Corno I. II in C.

Violino I.

Violino II.

Viola.

Euryanthe.

Due Violoncelli.

Violoncello e Bass.

Burggarten zu Nevers. Emma's Gräbtgewölbe im Hintergrunde.

dolce

pizz.

arco

dolce assai

arco

mf

The first system of the musical score consists of ten staves. The top two staves are vocal lines, with the first staff starting at a *f* dynamic and the second at a *p* dynamic. The piano accompaniment is spread across the remaining eight staves, featuring various dynamics such as *f*, *pp*, and *ppp*. A *dolce* marking is present in the upper right. The piano part includes melodic lines with slurs and chords. The lyrics "Glöcklein im Thale!" and "Rieseln im Bach" are written below the piano accompaniment.

The second system of the musical score consists of ten staves. The top two staves are vocal lines, with the first staff starting at a *pp* dynamic and the second at a *pp* dynamic. The piano accompaniment is spread across the remaining eight staves, featuring dynamics such as *pp*, *f*, and *ppp*. A *dolce* marking is present in the upper left. The piano part includes melodic lines with slurs and chords. The lyrics "Säuseln in Lüf-ten - schmelzendes Ach! Sterne in Wi-pfeln ängelnd durch Laub, ach! und die Seele der Sehnsucht Raub." are written below the piano accompaniment.

Musical score for the first system, featuring vocal lines and piano accompaniment. The score includes a vocal line with lyrics and a piano accompaniment with various markings.

Lyrics: Weilst du so fer - ne! bangst wohl nach mir! brin - gen die

Musical markings: *pp*, *cantabile*, *ben tenuto*, *ben tenuto*.

Musical score for the second system, featuring vocal lines and piano accompaniment. The score includes a vocal line with lyrics and a piano accompaniment with various markings.

Lyrics: Ster - ne Grü - sse von dir? Al - le so gol - - den, se - lig und klar Ach! doch dein

Musical markings: *pp*, *dolcissimo*, *cresc.*, *cresc.*, *cresc.*, *cresc.*, *cresc.*.

*Anmerk. Die klein gestochenen Noten sind mit Bleistift von Webers Hand in seine Partitur nachgetragen.

Blick nicht, mein A - do - lar! dein Blick nicht, mein A - do - lar, mein A - do - lar, — mein A - do - lar! dein Blick nicht, mein A - do -

Detailed description: This is the first system of a musical score. It includes vocal staves with lyrics and piano accompaniment. The piano part features a prominent figure-eight bass line. Dynamic markings include *sf*, *pp*, and *ff*. There are also hairpins for crescendo and decrescendo. The score is written in a key signature of one sharp (F#).

lar! mein A - do - lar! mein A - do - lar!

Detailed description: This is the second system of the musical score. It continues the vocal lines and piano accompaniment from the first system. The piano part maintains the figure-eight bass line and includes various dynamic markings like *p*, *pp*, and *sf*. The lyrics are completed at the end of this system.

Dritte Scene.

Moderato assai. ♩ = 96.

Violino I. *lusingando dolcissimo*

Violino II. *pp*

Viola. *pp*

Euryanthe.

Eglantine. *Recit.*
So einsam bangend find' ich

Violoncello. *pp*

Basso. *pp*

a tempo *Recit.*

O nenne Bangen nicht mein einzig Glück, dies Sehnen ist der Himmel un-ter Klagen.

Dich? Dein

*) Siehe Anhang I^a

II III IV V

dolce

Mir bot das Le-ben Leid und Lie-be nur. Ver-

Hoffen und dein Sehnen zeigt dir als höchstes Glück nur Thränen -

VIII
Poco più moto.
a tempo

VI VII IX

dolcissimo

dolcissimo

dolcissimo

wai-set lebt' ich in des Klosters Stil-le, wie Veilchen blühh.

pp

X XI Recit. XII XIII XIV

fp

fp

fp

Da drang der Lie - be Blick, ein Pfeil, in meine un-bewehrte Brust, und mein ward A-do-lar!

für sich
Weh

fp

fp

XV XVI XVII Recit. XVIII XIX

f

f

f

Nach Nevers führt' er mich, zog in den Kampf.

ihm! Weh Dir!

f

f

XX

XXI

XXII

XXIII

XXIV

Hier blieb ich einsam, sehnsuchtsvoll zurück, da fand ich dich! dein schmeichelnd holdes Rosen gab Linderung mir.

Du wandeltest den Kerker zur Freistatt

XXV

XXVI

XXVII

am. warst mild der Heimath-losen, die ihrer Ahnen Burg in Staub ge-sehn, den Va-ter, als Re-bell ge-ächtet, flüchten! mich

XXVIII

XXIX

XXX

XXXI

XXXII

O Ge-liebte! Getrost blick in die Zukunft! Mir ver-trau-e!

tö-dtet die Er-innung — Dir? nimmer hast du mir Vertraung gewährt!

XXXIII Moderato. XXXIV XXXV XXXVI XXXVII ten. XXXVIII XXXIX

Dich drückt ein bang Ge heimniss leg' es nieder in die-se Brust, dann kann ich ruhigsein, nur

XL Recit. XLI XLII Tempo tranquillo. XLIII XLIV XLV

Ver-schone, lass mich schweigen!
dann, sonst nie! Des UnglücksBlick ist scharf! um Mit-ternacht, in

O verschweig es dir selbst, was du ge-sehn -
dunkler Gruft, wo Du dich ein-sam wähnst, wacht Lie-be dir zur Sei-te. Nichts sagst du

Nº 6.

Agitato ma non troppo presto. Zwischen $\text{♩} = 88-92$.

Oboi.

Fagotti.

Violino I.

Violino II.

Viola.

Eglantine.

Violoncello.

Basso.

mir? O mein Leid ist un-er-mes-sen, du kannst mir dein Herz ent-zieh'n. Lass mich

ein-sam und ver-gessen in die fernste Wildniss flieh'n! lass mich fort, von Sturmge-triehn, irren, schwanken,

un-ter-gehn! Nein! Dein Mit-leid ist kein Lie-ben, nein, dein Mit-leid ist kein Lie-

ben. Nein, dein Mit-leid ist kein Lie-ben, nie sollst du mich wie-der

cresc. e stringendo

sehn, nie wie-der sehn, nie sollst du mich wie-der - sehn, nie wie - der - sehn!

cresc. e stringendo

cresc. e stringendo

cresc. e stringendo

cresc. e stringendo

cresc. e stringendo

cresc. e stringendo

ff

pp

tranquillo

Doch, wie könnst ich je dich mei - - den, o ver-stoss' mich nicht von hier!

p

p

f

f

f

f

p

dolce

p

p

Dul - - den will ich, lä - chelnd lei - den, lächelnd leiden, ster - - ben süß am Bu - - sen

p

p

fp

fp

fp

fp

Dir, - - ster - - ben süß am Bu - sen Dir, ster - ben süß am Bu - sen Dir, ster - ben süß

fp

fp

f

f

f

f

decresc.

decresc.

decresc.

p

pp

p

pp

f

f

decresc.

p

pp

am Bu - - sen Dir, am Bu - sen Dir, ster - ben süß am Bu - sen Dir!

Recitativo.

Euryanthe.
 Freundin! Gelieb-te! an meine Brust, wie kommt' ich solche Lieb er-messen, ver-gieb!
 Eglantine.
 Du liebst mich? Alles, alles ist ver-

Dynamics: *f*, *pp*, *ff*

Allegro.

gessen!
 So

Dynamics: *pp*, *ritard. un poco*

treu hast du mit mir ge-wacht? in dunkler Gruft in stil-ler Nacht? O nein! ich fle-he
 Was stö-rest du der Todten Ruh?

Dynamics: *pp*

dort für Emma's Frieden, die Schwester Adolans, durch schnellen Tod entrissen seiner Bruder-treu, ihr Leid trug sie verschwiegen in die Gruft hin-

Adagio.

ab. Ihr Geist! im Schauer der Erinnerung vor sich hinstarrend.
Am letzten Mai, in banger Trennung-Stunde, beim

Wer that es kund? Ent-setzen! Wie!

pp

Mondenlicht, sahn wir von Duft umwallt der holden Em-ma Luft-gestalt, und säuselnd tönt's von ih-rem bleichen Mun-de:

Largo. ♩ = 84.

*) I

Recit. II

III

a tempo

IV

Recit.

V

Flauti.

Quattro Violini soli
con sordino.

Violino I.

Violino II.

Violino III.

Violino IV.

Violino ripieno I.

Violino ripieno II.

Viola.

Euryanthe.

Violoncello.

Basso.

*) Siehe Anhang 1b

VI

VII

VIII

IX

X

XI

XII

XIII
Largo.
a tempo

XIV

XV

XVI
Recit

XVII

Weh dieser That, die mich vom Heil ge-schieden! Getrennt von U-do irr'ich durch die Näch-te! O weint um mich! nicht eh kann Ruh' mir werden bis diesen

XVIII

XIX

XX

XXI

XXII

Ring, aus dem ich Tod ge-trunken, der Eglantine, Unschuld Thräne netzt im höchsten Leid, und Treu dem Mörder Rettung beut für Mord! mit un-verhehltem Triumphe. Gewicht ge-Runde.

Presto. $\sigma = 128.$

Recit.

a tempo

Recit.

a tempo 89

Flauti.

Oboi.

Clarineti in A.

Fagotti.

Trombone Alto.

Trombone Tenore.

Trombone Basso.

Violino I.

Violino II.

Viola.

Euryanthe.

Eglantine.

Violoncello e Basso.

tutti senza sordino.

tutti senza sordino.

fährt entsetzt auf

Was hab' ich ge - than! ver - ra - then A - dolars Ge - heimniss -

Recit.

a tempo

Recit.

ff tenuto

ff tenuto

ff tenuto

fortissimo tenuto

fortissimo tenuto

fortissimo possibile

ff possibile

ff possibile

ff possibile

Gott! ge - brochen meinen Eid!

Befürchte

ff possibile

Nº 7. DUETT.

Moderato assai. ♩ = 104. Die Bassfigur stets ein wenig ritardirend.

Flauti.

Clarineti in A.

Fagotti.

Corno I. II in D.

Violino I.

Violino II.

Viola.

Euryanthe.

Eglantine.

Violoncello.

Basso.

Unter ist mein Stern ge-gan-gen, ban - ge Ahnung sagt es laut, ban-

nichts.

ge Ahnung sagt es laut!

Kannst du za - gen, kannst du ban - gen, Holde, da du mir vertraut?

Weh! ich brach des Schweigens Treue, ich brach des Schweigens Treue, ich brach des Schweigens Treue!

Unter ist mein Stern ge-gangen, un-ter ist mein Stern ge-gan-gen, ban-ge Ah-nung sagt es laut!
 Kannst du zagen, kannst du bangen, Hol-de, da du mir vertraut? Such an meinem Bu-sen

poco a poco il tempo ritardando
ma non troppo. ♩ = 63.

pp *crescendo* *f*

Ruh, such' an mei- nem Bu - sen Ruh! Trost - der Lie - be, der Lie - be süß bist Du, Trost - der Lie - be süß bist Lie - be süß bist

pp *crescendo* *f*

pp *crescendo* *f*

pp *crescendo* *f*

pp *crescendo* *f*

Allegretto grazioso. ♩ = 80.

pp

pp

pizz.

pizz.

arco

mutano in A.

Du. Ja. es wallt mein Herz auf's Neu - e se - lig, se - lig deinem Herzen zu; nie be - zweifl' ich dei - ne

Du. Ja. es wallt dein Herz auf's Neu - e meinem Herzen zu; zweifle nie an meiner

Treue, Du nur bist mein Al - les, mein Al - les, Du, — mein Al - les, Du, nie be - zweifl' ich Deine Treue, Du nur
 Treue, Du nur bist mein Al - les, mein Al - les, Du, — mein Al - les, Du, zweifle nicht an meiner Treue, Du nur

f *pp* *f* *pp* *f* *pp* *f*

Corni in A. *pp* *pizz.* *pp* *pizz.*

bist mein Al - les, Du, — ja es wallt mein Herz auf's Neu - e se - lig, se - lig Dei - nem Her - zen
 bist mein Al - les, Du, — ja es wallt Dein Herz auf's Neu - e se - lig, se - lig mei - nem Her - zen

pp *pp* *pp*

Musical score for the first system. It includes vocal lines and piano accompaniment. The piano part features *arco* markings on the upper strings. The lyrics are:

zu, nie be - zweifl' ich dei - ne Treu - e, Du nur bist mein Al - les, mein Al - les,
 zu, zweifle nie an meiner Treu - e, Du nur bist mein Al - les, mein Al - les,

Musical score for the second system. It includes vocal lines and piano accompaniment. The piano part features *legato assai* markings. The lyrics are:

Du, Du nur bist mein Al - les, mein Al - les, Du, Du nur bist mein Al - les, mein Al - les.
 Du, Du nur bist mein Al - les, mein Al - les, Du, Du nur bist mein Al - les, mein Al - les.

Musical score for the first system, featuring vocal lines and piano accompaniment. The score is in G major and 3/4 time. The vocal parts (Soprano and Alto) sing the lyrics: "Du, Du nur bist mein Al-les Du, Al-les, Al-les bist nur Du. Euryanthe ab, in die Kapelle. Eglantine". The piano accompaniment includes a right-hand part with flowing sixteenth-note patterns and a left-hand part with a steady eighth-note accompaniment. Dynamics include *f* and *ff*.

Musical score for the second system, continuing the vocal and piano parts. The vocal parts continue with the lyrics: "begleitet sie dahin Arm in Arm." The piano accompaniment features dynamic markings such as *p*, *diminuendo*, *morendo*, and *pp*. The piano part includes a right-hand part with flowing sixteenth-note patterns and a left-hand part with a steady eighth-note accompaniment.

Nº 8. SCENE UND ARIE. Vierte Scene.

Allegro. ♩ = 160.

Flauti.

Oboi.

Fagotti.

Corno I.II in C.

Corno III.IV in E.

Violino I.

Violino II.

Viola.

Eglantine.

Violoncello.

Basso.

pp *cresc.* *ff*

kehrt zurück. Mit ausbrechender Heftigkeit.

Be -

Recit. *a tempo* Recit. *a tempo* Recit.

thör - te! Die an meine Liebe glaubt, du bist ungarnt, nicht entrindest du mehr! Vor Allem nun durchsuch' ich Emmas

a tempo

Gruff, für meinen Plansoll die Entdeckung nützen. Vielleicht sinkt A - - - do-lar noch

pp

pp

Recit.

a tempo ♩ = 100.

ren evoll an diese glühende Brust! Older Gedanke löst mich auf in Won-ne, und vor Entzücken ist die Seele

pp

sp

pp

pp

dolce

Recit.

à 2

ff

weg, wahnsinnige Hoffnung! Gauklerin! er - wecke nicht dies Herz zu neuen Qualen, ich weiss, dass ich ganz elend bin!

Allegro fiero. ♩ = 144.

crescendo

crescendo

crescendo

mf

f

ff

mf

f

ff

mf

f

ff

ff

ff

Erkante mich um sie ver-

schmä'n!
er konnte mich um sie verschmä'n!
und ich sollt' es er-

mutano in E.

ff pp ff p

crescendo

sempre crescendo

sempre crescendo

sempre crescendo

sempre crescendo

tra - gen! und ich sollt' es er - tra - gen! in her - - - - - bem Leid soll

f

pp

f

pp

f

pp

f

pp

f

pp

ich ver gehn in mei-nen Blü-then-ta-gen, in mei-nen Blü-then-ta-gen! Er hörte

pp, *p*, *marcato*

kalt der Liebe Flehn, mein Herz so bang, so todeswund. Weh! weh! Drum stürz' auch

pp, *f*, *ff*, *fften.*

all' sein Glück zu Grund, drum stürz' auch all' sein Glück zu

ff marcato

Grund, drum stürz' auch all' sein Glück zu Grund, drum stürz' auch all' sein Glück zu Grund. Er

ff marcato

Musical score for the first system. It includes vocal lines and piano accompaniment. The piano part features a prominent bass line with dynamic markings such as *pp*, *crescendo assai*, and *mf*. The vocal line includes the lyrics: "konntemich um sie verschmähn, um sie! und ich sollt' es er - tra - gen! - und ich sollt' es er - tragen, und ich sollt' es er -".

Musical score for the second system. It continues the vocal and piano parts. The piano accompaniment is marked with *ff* and includes *crescendo* markings. The vocal line includes the lyrics: "tra - gen! - ver - schmä - hen konnt' Er mich um sie, ja! drum stürz' auch all' sein Glück zu".

Grund, drum stürz' auch all' sein Glück zu Grund, drum stürz' auch all'

sein Glück zu Grund, drum stürz' auch all' sein Glück, all' sein Glück zu

ff

Grund, all' sein Glück zu Grund!

Eglantine will abgehen, da hört sie Lysiarts Trompeten,

Moderato. ♩ = 132.

Quattro Trombe in D (auf der Bühne)

pizz.

und sieht erwartend in die Scene.

pizz.

Nº 9. FINALE. Fünfte Scene.

Vivace. ♩ = 138.

Flauti.

Oboi.

Clarineti in A.

Fagotti.

Corno I. II in D.

Corno III. IV in A.

Trombe I. II. III. IV in D
auf der Bühne.

Trombe in D.

Timpani in D. A.
mf

Violino I.

Violino II.

Viola.

Bertha. Soprano.

Alto.

Rudolph. Tenore.

Basso.

Tenore.

Basso.

Violoncello.

Basso.

leggiamente

a2

leggiamente

leggiamente

Ballet.

Chor der Landleute.

Da ihr Bertha, Rudolph und Landleute, Lysiart und die Ritter herein geleitend, entgegenkommen, geht Eglantine zu Euryanthe

Chor der Ritter.

The musical score is arranged in a standard format with a piano part at the top and an orchestra part below. The piano part consists of a right-hand staff with a treble clef and a left-hand staff with a bass clef. The right-hand staff contains a complex rhythmic pattern of sixteenth and thirty-second notes, often beamed together. The left-hand staff contains a similar pattern of chords. The instruction *leggiermente* is written above the left-hand staff. The orchestra part includes a grand staff (treble and bass clefs) for strings, a woodwind section (flute, oboe, clarinet, bassoon), a brass section (trumpets, trombones, tuba), and a percussion section. The woodwind and brass parts are mostly silent, indicated by horizontal lines. The string part has some rhythmic notation. The score is divided into measures by vertical bar lines.

in die Gruft.

This page of musical score is for a string quartet, consisting of four staves (Violin I, Violin II, Viola, and Cello/Double Bass). The music is written in a key signature of two sharps (D major or F# minor) and a 4/4 time signature. The score is divided into two systems by a double bar line. The first system contains measures 1 through 16, and the second system contains measures 17 through 32. The music is characterized by dense, rhythmic patterns, often using sixteenth and thirty-second notes. Dynamic markings include *ff* (fortissimo) and *arco* (arco). The score concludes with first and second endings, marked '1.' and '2.' at the bottom right.

The musical score is arranged in a system of 15 staves. The top five staves are for the piano accompaniment, featuring various textures including chords, arpeggios, and melodic lines. The bottom five staves are for the vocal parts, with lyrics written below the notes. The piano part includes dynamic markings such as *f*, *ff*, and *leggiermente*. The vocal parts enter in the latter half of the page with the lyrics "Ju-bel - tö-ne, Hel-den - söhne,". The score concludes with a double bar line and a final dynamic marking of *ff*.

Ju-bel - tö-ne, Hel-den - söhne,
 Ju-bel - tö-ne, Hel-den - söhne,
 Ju-bel - tö-ne, Hel-den - söhne,
 Ju-bel - tö-ne, Hel-den - söhne,

fröh-lich jauchzend Euch em - pfangen, kühl von Streites - gluth die Wangen mit den Ro - - sen die - ser Flur.

fröh-lich jauchzend Euch em - pfangen, kühl von Streites - gluth die Wangen mit den Ro - - sen die - ser Flur.

fröh-lich jauchzend Euch em - pfangen, kühl von Streites - gluth die Wangen mit den Ro - - sen die - ser Flur.

fröh-lich jauchzend Euch em - pfangen, kühl von Streites - gluth die Wangen mit den Ro - - sen die - ser Flur.

a 2
leggiamente

Muth er-frischt das Herz des Kriegers, kühnes Wagen ist ihm Wonne. Selig, wen des Frie-dens Sonne unter die-sen Blüthen

Muth er-frischt das Herz des Kriegers, kühnes Wagen ist ihm Wonne. Selig, wen des Frie-dens Sonne unter die-sen Blüthen

ff

Seht, entgegen lacht euch Se-gen! schö-ner blühen die Ge-fil-de, sel'-gen Friedens Him-mels-

Seht, entgegen lacht euch Se-gen! schö-ner blühen die Ge-fil-de, sel'-gen Friedens Him-mels-

Seht, entgegen lacht euch Se-gen! schö-ner blühen die Ge-fil-de, sel'-gen Friedens Him-mels-

Seht, entgegen lacht euch Se-gen! schö-ner blühen die Ge-fil-de, sel'-gen Friedens Him-mels-

grüsst!

grüsst!

mil - de gabt Ihr Tapfern uns zu - rück! Hir - ten - wei - sen froh euch prei - sen, Berg und
 mil - de gabt Ihr Tapfern uns zu - rück! Hir - ten - wei - sen froh euch prei - sen, Berg und
 mil - de gabt Ihr Tapfern uns zu - rück! Hir - ten - wei - sen froh euch prei - sen, Berg und
 mil - de gabt Ihr Tapfern uns zu - rück! Hir - ten - wei - sen froh euch prei - sen, Berg und.

Thal von Lust er - tö - nen, lasst Euch Dank und Lie - be krö - nen in der Treu - e Hei - lig -

Thal von Lust er - tö - nen, lasst Euch Dank und Lie - be krö - nen in der Treu - e Hei - lig -

Thal von Lust er - tö - nen, lasst Euch Dank und Lie - be krö - nen in der Treu - e Hei - lig -

Thal von Lust er - tö - nen, lasst Euch Dank und Lie - be krö - nen in der Treu - e Hei - lig -

Musical score for instruments, including strings and woodwinds. The score features complex rhythmic patterns with many sixteenth and thirty-second notes. Dynamics include 'a2' and 'mf'.

Sechste Scene. Euryanthe erscheint mit Eglantine in der Thüre der Gruft, Alles eilt ihr entgegen.

Vocal score for three voices (Soprano, Alto, Tenor) and a bass line. The lyrics are in German and French. Dynamics include 'f'.

thum!	Hir - - - ten - wei - sen	hold - euch	preisenBerg und
thum!	Hir - - - ten - wei - sen	hold - euch	preisenBerg und
thum!	Hir - - - ten - wei - sen	hold - euch	preisenBerg und
thum!	Hir - - - ten - wei - sen	hold - euch	preisenBerg und
Heil der lieblichsten der Schö - - - nen!	Eu-ry anthenPreis und Ruhm!	Heil der	
Heil der lieblichsten der Schö - - - nen!	Eu-ry anthenPreis und Ruhm!	Heil der	

Thal von Lust er - tö - nen in der Treue Hei - lig thum!

Thal von Lust er - tö - nen in der Treue Hei - lig thum!

Thal von Lust er - tö - nen in der Treue Hei - lig thum!

Thal von Lust er - tö - nen in der Treue Hei - lig thum!

lieb - lichsten der Schö - nen, Eu - ry an - then Preis und Ruhm!

lieb - lichsten der Schö - nen, Eu - ry an - then Preis und Ruhm!

This page of musical score, numbered 117, contains a complex orchestral and vocal arrangement. The score is organized into several systems of staves:

- Top System:** Includes the first five staves, featuring a melodic line with a *ff* dynamic and a *rit.* marking, and a piano accompaniment with a *rit.* marking.
- Middle System:** Includes staves 6 through 11, with a *rit.* marking at the beginning of the system.
- Bottom System:** Includes staves 12 through 17, with a *rit.* marking at the beginning of the system.

Key musical elements include:

- Dynamic Markings:** *ff* (fortissimo) is used in several places, notably in the first staff of the top system and the first staff of the bottom system.
- Rhythmic Complexity:** The score features intricate rhythmic patterns, including sixteenth-note runs and complex syncopations.
- Tempo/Tempo Changes:** *rit.* (ritardando) markings are present in the first and third systems.
- Vocal Parts:** The bottom system includes vocal staves for "Euryanthe" and "Graf".

Euryanthe.

Graf

Andantino grazioso. ♩ = 80.

Flauti.

Oboi.

Clarineti in A.

Fagotti.

Corno I. II in D.

Corno III. IV in A.

Trombe in D.

Timpani in D. A.

Violino I. *dolce*

Violino II. *dolce*

Viola. *dolce*

Euryanthe.
Lysiart, edle Ritter, seid willkommen!

Eglantine.
für sich.
O möchte meiner Schmach ein Rächer kommen!

Lysiart.

Tenor.
gedämpft unter einander.
Er

Chor der Ritter.
Wie schön ist sie, wie schön!

Basso.
Wie schön ist sie, wie schön!

Violoncello. *dolce*

Basso.

Ob. *dolce*

Viol. I. *mf*

Viol. II. *mf*

Viola. *mf*

Euryanthe. *mf*

Eglantine.

Lysiart. *mf*

Vell. *mf*

Basso. *mf*

für sich. zu Lysiart.
Wie bin ich be - klommen! meintapftrer Graf, wer hat Euch her ge -

habne Eu-ryanth, reicht mir zum Dank die zar-te Hand; ich bringe Freu-de!

pp

Ob.

Clar. *dolciss.*

Fag. *dolciss.*

mf *f* *fp dolciss.* *dolciss.* *dolciss.*

sandt? Mit

Mich hat des Königs Huld erwählt, dass ich Euch zum Be - gleiter diene, da noch dem Fest die Kro - ne fehlt!

mf *f* *dolciss.*

Clar.

Fag.

Won - ne-be-ben ehr' ich dies Ge - bot! O Widerschn! Eglan - ti-ne!

Willkomme Kunde, ^{für sich.} meinem Her - zen

Fl.

Clar.

dolce

Sehr verbindlich zu Lysart.

Ver - schmä - het nicht die ländlich stil - le Zel - le in Ne - vers Burg zu

Tod!

Fl.

Clar.

kur-zer Rast.

Mit feurigem Annähern.

Wo Du erscheinst, da wird die Wildniss hel-le, o se - lig wä-re Deines Her - zensGast. Be-neidenswerther

f *mf* *f* *mf* *f* *mf*

Viol I.

Viol II.

Viola.

unbefangen.

Wiesagt ihr?

Unterbrechend, und mit ritterlicher Courtoisie.

Freund!
Ritter für sich.
O schwarzer Plan!

Ehrfurcht Euch nur stammelnd nannte, die Sü-sseste der Er - de, Eu - ry - anthe!

O schwarzer Plan!

pp *f* *p* *f* *f* *f*

pizz. *arco* *f* *p* *f* *ff*

pizz. *arco* *f* *p* *f* *ff*

Flauti.

Oboi.

Clarineti in A.

Fagotti.

Corno I.II in D.

Corno III.IV in A.

Trombe in D.

Timpani in D.A.

Violino I.

Violino II.

Viola.

Euryanthe.

Eglantine.

Rudolph.

Lysiart.

Bertha.Soprano.

Alto.

Tenore.

Basso.

Violoncello.

Basso.

in heiterster Fröhlichkeit, geschäftig anordnend.

ten.

pp

pp

p

p

p

Fröh-liche

Chor der Landleute.

p

pizz.

p

Klän - ge, Tänze, Ge - sän - ge fei - ern, ver - schö - nen Euch den Tag, wo Ihr hoch unser - freut!

Ballet.
 Fröh-liche Klän - ge, Tän - ze, Ge -
 Fröh-liche Klän - ge, Tän - ze, Ge -
 Fröh-liche Klän - ge, - Tän - ze, Ge -
 Fröh-liche Klän - ge, Tän - ze, Ge -

pp
pp
a 2
a 2
p
arco

sän - ge fei - ern, ver - schö - nen Euch den Tag, wo Ihr hoch uns er - freut! Ru - het nach Stür - men bei länd - lichen Tö - nen,
 sän - ge fei - ern, ver - schö - nen Euch den Tag, wo Ihr hoch uns er - freut! Ru - het nach Stür - men bei länd - lichen Tö - nen,
 sän - ge fei - ern, ver - schö - nen Euch den Tag, wo Ihr hoch uns er - freut! Ru - het nach Stür - men bei länd - lichen Tö - nen,
 sän - ge fei - ern, ver - schö - nen Euch den Tag, wo Ihr hoch uns er - freut! Ru - het nach Stür - men bei länd - lichen Tö - nen,

The musical score is arranged in a grand staff format. It features several vocal parts (Soprano, Alto, Tenor, Bass) and piano accompaniment. The lyrics are: "schmückt Euch mit Blu - men, die Treu - e Euch streut! schmückt Euch mit Blu - men, die Treu - e Euch streut! schmückt Euch mit Blu - men, mit". The score includes dynamic markings such as *mf*, *f*, and *ff*. The piano part includes a prominent bass line with a *mf* marking and a *ff* marking. The vocal parts also have *mf* and *f* markings. The score is written in a key signature of one sharp (F#) and a time signature of 4/4.

Seh - nen, Ver - lan - gen, Schmachten und Bängen, wan - delt nun
 Nun nicht mehr Bängen, was sie be - gangen, stür - zet zu
 Seh - nen, Ver - lan - gen, Schmachten und Bängen, wan - delt ihr
 Stillt dies Ver - lan - gen sü - sses Um - fangen, schwelg'ich in
 Blumen, die Treu - e Euch streut!
 Blumen, die Treu - e Euch streut!
 Blumen, die Treu - e Euch streut!
 Blumen, die Treu - e Euch streut!

pp
pp
pp
pp
pp

dolciss.

pp

pp

dolciss.

Hoffnung in himmlische Lust!

wie - der ihn se - hen, Wonnen und We - hen schwellen die See - le, durch

Trümmer ihr Glück, ih - re Lust!

nicht mehr ver - schmähen wird er mein Flehen, trunken vom Sie - ge schon

Hoffen in himmlische Lust!

sie wird ihn se - hen, Wonnen und We - hen schwellen die See - le, durch

Wonnen an Lip - pen und Brust!

werd' ich ihn se - hen wüthend ver - ge - hen, Mar - ter des Feindes ist

wo - gen die Brust, _schwellendie See - le,durchwo - gen die Brust, schwellen die See - le, durch - wo - gen die Brust!
 klopft meine Brust, trunken vom Sie - geschonklopft meine Brust, trun - ken vom Sie - ge schonklopft meine Brust!
 wo - gen die Brust, schwellendie See - le,durchwo - gen die Brust, schwellendie See - le, durch - wo - gen die Brust!
 Kro - ne der Lust, Marterdes Feindes ist Kro - ne der Lust, Mar - ter des Feindes ist Kro - ne der Lust!
 Fröh - li - che
 Fröh - li - che
 Fröh - li - che
 Fröh - li - che

Klän - ge, Tän - ze, Ge - sän - ge fei - ern, ver - schö - nen Euch den Tag, wo Ihr hoch uns er - freut! Ru - het nach Stür - men, bei
 Klän - ge, Tän - ze, Ge - sän - ge fei - ern, ver - schö - nen Euch den Tag, wo Ihr hoch uns er - freut! Ru - het nach Stür - men, bei
 Klän - ge, Tän - ze, Ge - sän - ge fei - ern, ver - schö - nen Euch den Tag, wo Ihr hoch uns er - freut! Ru - het nach Stür - men, bei
 Klän - ge, Tän - ze, Ge - sän - ge fei - ern, ver - schö - nen Euch den Tag, wo Ihr hoch uns er - freut! Ru - het nach Stür - men, bei

länd-lichen Tö - nen, schmücht Euch mit Blu - men, die Treu - e Euch streut! schmücht Euch mit Blu - men, die Treu - e Euch

länd-lichen Tö - nen, schmücht Euch mit Blu - men, die Treu - e Euch streut! schmücht Euch mit Blu - - men, die Treu - e Euch

länd-lichen Tö - nen, schmücht Euch mit Blu - men, die Treu - e Euch streut! schmücht Euch mit Blu - men, die Treu - e Euch

länd-lichen Tö - nen, schmücht Euch mit Blu - men, die Treu - e Euch streut! schmücht Euch mit Blu - men, die Treu - e Euch

The musical score is arranged in two systems. The first system contains five staves: two vocal staves (Soprano and Alto) and three piano accompaniment staves. The second system contains seven staves: a vocal staff with lyrics, and six piano accompaniment staves. The key signature is one sharp (F#) and the time signature is 2/4. The lyrics are: "seh - nend Ver - lan - gen durchwogt die Brust, seh - nend Ver - lan - gen durchwogt die Brust, wie der ihn streut!"

se-hen, Wonnen und We - - - - - hen durchwogen die Brust. Seh - nend Ver-lan - gen durch

pp
Fröhliche Klänge, Tänze, Gesän-ge, fröhliche Klänge, Tänze, Gesän-ge
pp
Fröhliche Klänge, Tänze, Gesän-ge, fröhliche Klänge, Tänze, Gesän-ge
pp
Fröhliche Klänge, Tänze, Gesän-ge, fröhliche Klänge, Tänze, Gesän-ge
pp
Fröhliche Klänge, Tänze, Gesän-ge, fröhliche Klänge, Tänze, Gesän-ge

wogt die Brust, seh - nend Ver - lan - gen durch - wogt die Brust, seh - nend Ver -
 feiern den Tag, wo Ihr hoch uns erfreut, ruhet nach Stürmen bei ländlichen Tö - nen, schmücket Euch mit Blumen, die Treue Euch streut!
 feiern den Tag, wo Ihr hoch uns erfreut, ruhet nach Stürmen bei ländlichen Tö - nen, schmücket Euch mit Blumen, die Treue Euch streut!
 feiern den Tag, wo Ihr hoch uns erfreut, ruhet nach Stürmen bei ländlichen Tö - nen, schmücket Euch mit Blumen, die Treue Euch streut!
 feiern den Tag, ruhet nach Stürmen bei ländlichen Tö - nen, schmücket Euch mit Blumen!

lan - gen, Schmachten und Ban - - - - - gen durch-wo-get die Brust! Wie-der ihn se - hen, o

fröhliche Klänge, Tänze, Gesän-ge fei - ern den Tag, wo Ihr uns er - freut, fei - ern den Tag, wo

fröhliche Klänge, Tänze, Gesän-ge fei - ern den Tag, wo Ihr uns er - freut, fei - ern den Tag, wo

fröhliche Klänge, Tänze, Gesän-ge fei - ern den Tag, wo Ihr uns er - freut, fei - ern den Tag, wo

fröhliche Klänge, Tänze, Gesän-ge fei - ern den Tag, wo Ihr uns er - freut, feiern, ver - schön den Tag, wo

himmliche Lust! sehnd Verlan - gen durch wo - - - get die Brust, sehnd Ver - langen durch wo - get die Brust, wie - der ihn

Ihr uns erfreut, Tänze, Ge - sän - ge ver - schö - nen den Tag, wo Ihr hochuns erfreut, feiern den Tag, wo Ihr hochuns er - freut, schmückt Euch mit

Ihr uns erfreut, Tänze, Ge - sän - ge ver - schö - nen den Tag, wo Ihr hochuns erfreut, feiern den Tag, wo Ihr hochuns er - freut, schmückt Euch mit

Ihr uns erfreut, Tänze, Ge - sän - ge ver - schö - nen den Tag, wo Ihr hochuns erfreut, feiern den Tag, wo Ihr hochuns er - freut, schmückt Euch mit

Ihr uns erfreut, Tänze, Ge - sän - ge ver - schö - nen den Tag, wo Ihr hochuns erfreut, feiern den Tag, wo Ihr hochuns er - freut, schmückt Euch mit

The musical score consists of multiple staves. At the top, there are instrumental parts with the marking *dolce*. Below these are vocal parts with lyrics in German. The lyrics include: "sehen, o himmlische Lust! Euryanthe reicht Lysiart freundlichst die Hand, er führt sie ab. Alle nach. Blumen, die Treue Euch streut!". The score includes dynamic markings such as *p*, *pp*, and *ff*. The bottom of the page features a piano accompaniment with the marking *dolce* and dynamic markings *p* and *pp*.